

Alte Oper

Muse wird flachgelegt

Sie wiegt drei Tonnen und wird 30.000 Euro verschlingen. Aber wer schön sein will... Die Oper lässt ihre Quadriga in Thüringen restaurieren.

20.10.2009 14:10 Uhr

Grete Götze

Teilen

✉ Mails



Höhenflug für die Schönheit: Die "Quadriga" wird für Sanierungsarbeiten von der Alten Oper entfernt.
Foto: FR/Arnold

Ralf Gerhardt ist im Stress: Er muss Erato, die Muse der Liebesdichtung, flachlegen. Sonst kommt sie auf ihrem Weg nach Thüringen nicht unter allen Brücken durch. Der Restaurator der Werkstatt für Schmiedekunst in der Stadt Knau hat sie per Autokran aus 27 Metern Höhe vom Giebel der Alten Oper auf den Boden befördert. Vor die Treppen der Südseite. Durch die Luft hindurch. Und dann auf den Laster, der unten bereit steht. Die Quadriga wird in Thüringen auf Vordermann gebracht.

Für den Winter bekommt die Südseite der Alten Oper ein Gerüst verpasst. Die Kalkstein-Fassade muss dringend erneuert werden. "Die Sanierung der kompletten Fassade erfolgt in Teilabschnitten", erklärt Jürgen Jungmann, der technische Leiter der Alten Oper. 2007 wurde bereits die Nordseite saniert, 2008 die Westseite, im kommenden Jahr soll als letztes die Ostseite drankommen.

Erato wiegt eine Tonne

Fünfeinhalb Millionen Euro soll das alles kosten. Allein 30 000 sind für die Restaurierungsarbeiten an der drei Tonnen schweren Quadriga eingeplant - einschließlich Ab- und Wiederaufbau.

Ein Schwergewicht ist dabei die Muse Erato: Sie wiegt schon mehr als eine Tonne. Erato wird jetzt samt Streitwagen angegurtet und dann emporgehoben. "Es gab keinen freien Moment, die Lady war immer sicher", betont Gerhardt hinterher. Ihre vier Panther lassen sich schneller vom Giebelplatz vertreiben. Ein Arbeiter mit gelbem Helm packt ein Tier am Schwanz, ein anderer eines an der Tatze, und schon sind 100 Kilo via Autokran auf dem Weg nach unten.

"Wir werden routinemäßig ins Innere von einem oder zweien von ihnen schauen, gehen aber davon aus, dass sie dort intakt sind", so der Restaurator. Interessant werde es vor allem, wenn sich später in der Werkstatt "ein schmaler Kerl in die Muse hinein zwängen muss", um etwaige Mängel des Eisen-Skelletts zu entdecken, erklärt Bernhard Krönung, der zusammen mit seiner Frau Katharina die Fachbauleitung für die Quadriga übernommen hat. Alternativ könne man aber auch den Boden abnehmen, so Gerhardt. Die Tragekonstruktion aus geschmiedetem Eisen könnte im Laufe der Jahre nämlich Schaden genommen haben: "Wo Eisen und Kupfer aufeinandertreffen, gibt's ne elektrochemische Korrosion". Sprich: Das unedlere Eisen im Inneren wird von der Kupfer-Oberfläche aufgefressen, dazu reicht schon ganz wenig Wasser.

Pegasus spielt Stammhalter

Das Ziel einer jeden Denkmalpflege sei jedoch, "so wenig wie möglich in die alte Substanz einzugreifen" und so viel wie möglich vom Urzustand zu erhalten, beschreibt Ralf Gerhardt seine Herangehensweise.

Wenn die Quadriga in Knau abgeladen ist, will er zunächst den Zustand der Figurengruppe dokumentieren. Dann wird er Muse, Panther und Wagen mit Wasser und einem Skalpell reinigen, um schwarze Stellen zu beseitigen. In einem dritten Schritt werden schwerere Schäden behoben, vor allem jene an den Lötstellen. Zum Abschluss wird der Restaurator die Oberfläche sorgfältig mit Wachs konservieren, damit die vier Meter hohe Muse der Liebesdichtung künftig wieder vor Wind und Wetter geschützt ist.

Vorher muss sich Erato allerdings wieder mit dem Lastwagen über die Autobahnen A4, A 5 und die A 66 nach Frankfurt zurück kutschieren lassen - um dann im März 2010 endlich erneut ihren hoheitlichen Platz auf dem Giebel einzunehmen.

Bis dahin spielt Pegasus den Platzhalter.

[Sie wollen stets informiert bleiben? Dann bestellen Sie gleich hier vier Wochen lang die neue digitale FR für nur 5,90€.]

[Zur Startseite](#)

Schlagworte

Denkmalpflege • Oper • Restauratoren • Werkstätten

Leserbrief schreiben • Artikel kommentieren • Drucken

Rhein-Main und Hessen

Von Darmstadt bis in die Wetterau, von Wiesbaden über Offenbach bis nach Hanau: Die Frankfurter Rundschau berichtet mit ihren Reportern vor Ort aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet.

Anzeige

Rhein-Main

Vor 9 Stunden • Flüchtlingsunterkünfte in Hessen

Nur jeder dritte Platz in Flüchtlingslagern belegt

Vor 21 Stunden • Einsatz in Nauheim

Mann droht mit Gewalt

Vor 21 Stunden • Heinerfest in Darmstadt

Obamas Koch verwöhnt die Heiner

Von Frank Sommer

14.06.2017 18:04 • Sicherheit in Hessen

Schwere Panne belastet Beuth



Von Pitt von Bebenburg

14.06.2017 16:27 • Bad Homburg

Leichter Deutsch lernen



Von Torsten Weigelt

14.06.2017 16:14 • Kriminalität in Hessen

Reizgas in Schule versprüht - Zehn Verletzte

[Zu Rhein-Main](#)

Folgen Sie uns auf:



Topnews auf FR.de

Vor 1 Stunde • „Der Meisterreporter“

Das bewegte Leben von Sigmar Seelenbrecht



Von Daland Segler

Vor 1 Stunde • Abstimmung

US-Senat stimmt für Sanktionen gegen Russland und Iran

Vor 2 Stunden • Großbritannien

Brexit-Verhandlungen beginnen am Montag

Vor 3 Stunden • Neue Ermittlungen

Jetzt wird es für Donald Trump richtig ungemütlich



Von Karl Doemens

[Zur Startseite](#)

+10 Bilder

Fotostrecke

Martin Schulz in Offenbach

[Galerie öffnen](#)

Meistgelesen in Rhein-Main

